



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden- Württemberg

📅 07.10.2018

STAATSPREIS

Staatspreise Gestaltung Kunst Handwerk 2018 in Meersburg verliehen

Die Preisträgerinnen und Preisträger der Staatspreise Gestaltung Kunst Handwerk stehen fest: Staatssekretärin Katrin Schütz hat am Sonntag (7. Oktober) die begehrten Staatspreise 2018 in Meersburg verliehen. Gemeinsam mit Bürgermeister Robert Scherer übergab sie die Preise in Höhe von jeweils 4.000 Euro an Möbeldesigner Axel Heizmann aus Sipplingen, Holzgestalterin Ulrike Scriba aus Gengenbach und Keramikerin Elisa Stützle-Siegmund aus Müllheim.

„Der Staatspreis zeigt, wie wichtig kunsthandwerkliche Ateliers und Werkstätten für unser Land sind – sowohl gesellschaftlich als auch wirtschaftlich“, so Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau. „Die Preisträgerinnen und Preisträger, aber auch alle weiteren Bewerberinnen und Bewerber, stellen mit ihren Werken Jahr für Jahr ihr Können und ihren Ideenreichtum unter Beweis. Wir können stolz sein, solch kreative Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker im Land zu haben.“

Urkunden und Preisgeld für die Nominierten

Auch die Nominierten für die diesjährigen Staatspreise gingen nicht leer aus: Die Webmeisterin und Textildesignerin Brigitte Bilfinger aus Sindelfingen, der Restaurator Dirk Nowak aus Wangen im Allgäu und die Flechtwerkgestaltermeisterin Lore Wild aus Oberriexingen erhielten eine Urkunde und ein Preisgeld von jeweils 500 Euro für ihre Nominierung.

Weitere Preisträgerinnen

Die Förderpreise für das junge Kunsthandwerk gingen an Frieda Dörfer, Schmuckgestalterin aus Pforzheim, und Hannah Zenger, Keramikerin aus Stuttgart. Die mit jeweils 1.500 Euro dotierten Förderpreise werden vom Wirtschaftsministerium und dem Förderverein des Kunsthandwerks Baden-Württemberg e. V. vergeben. Den Handwerkspreis der Handwerkskammer Ulm in Höhe von 1.500 Euro überreichte Kammerpräsident Joachim Krimmer an die Schuhmacherin Kathrin Hartmann aus Stuttgart. Der Hanns-Model-Gedächtnispreis für hervorragende Arbeiten und langjähriges Mitwirken im Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e. V. ging an die Karlsruher Goldschmiedemeisterin Susanne Goldbach.

Besucherinnen und Besucher können für Publikumspreis abstimmen

Die Besucherinnen und Besucher der Landesausstellung können auch in diesem Jahr wieder

abstimmen, an wen der Publikumspreis gehen soll. Der Preis wird an die Kunsthandwerkerin oder den Kunsthandwerker verliehen, dessen Objekt in der Ausstellung die meisten Stimmen bekommt. Noch bis zum 11. November kann hierfür abgestimmt werden. Die Preisverleihung erfolgt zur Finissage am 18. November durch Lothar Wölfle, Landrat des Bodenseekreises.

Weitere Informationen

Der Wettbewerb um die Staatspreise Gestaltung Kunst Handwerk mit Landesausstellung findet alle zwei Jahre statt. Veranstalter sind neben dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau der Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e. V., eine baden-württembergische Stadt und erstmals in diesem Jahr auch die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. In diesem Jahr ist die Landesausstellung in Meersburg zu Gast. Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

In diesem Jahr haben sich 112 baden-württembergische Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker mit 262 Arbeiten um die Staatspreise und die Teilnahme an der Landesausstellung beworben. Eine Fachjury wählte davon 70 Arbeiten von 41 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern aus und vergab unter diesen die Staatspreise und weitere Auszeichnungen.

Die ausgewählten Exponate sind noch bis zum 18. November im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen und Pressefotos finden Sie unter www.staatspreis-kunsth Handwerk.de.